SENSES MAY WITHER – Technical Rider

FoH

Pult: Allen&Heath / Midas o.ä. Analogpult, zwei semiparametrische Mittenbänder
Digitalpulte nur nach vorheriger schriftlicher Absprache!

Outboard: 2x Gate/Comp für Kick/Snare (dbx 166 o.ä.)
1x Comp für Vocals (BSS DPR 402, dbx 166 o.ä.)
4x Gate für Toms (Drawmer o.ä.)

FX: 1x Plate für Snare
1x Reverb für Vocals
1x Tap-Delay (t.c. Electronics D-two o.ä.)

31band-EQs für FoH-Mix und Monitorwege

#	Instrument	Insert	Eigenes Equipment	Mic wird benötigt/ Typ
1	Kick	Gate, Comp		Shure Beta52 o.ä.
2	Snare	Comp		Shure SM57 o.ä.
3	Tom 1 (rack)	Gate		Shure SM57 o.ä.
4	Tom 2 (rack)	Gate		Shure SM57 o.ä.
5	Tom 3 (floor)	Gate		Shure SM57 o.ä.
6	Tom 4 (floor)	Gate		Shure SM57 o.ä.
7	Hi Hat	x		Kondensator
8	Overhead L	x		Kondensator
9	Overhead R	x		Kondensator
10	Bass	x	DI output	
11	Guitar L	x		Shure SM57
12	Guitar R	x		Shure SM57
13	Vocal	Comp		

Die Band reist mit eigenem Bandtontechniker an, der während des Soundchecks und des Konzertes vollen Zugriff auf die genannten Gerätschaften haben muss.
Keine Limiter / Kompressoren oder andere Geräte im Signalweg (insbesondere dem Summensignalweg zur PA), die dem Bandsound schaden. Kein HK Audio.
Fehlendes Outboard kann nach vorheriger schriftlicher Anfrage von uns mitgebracht werden.

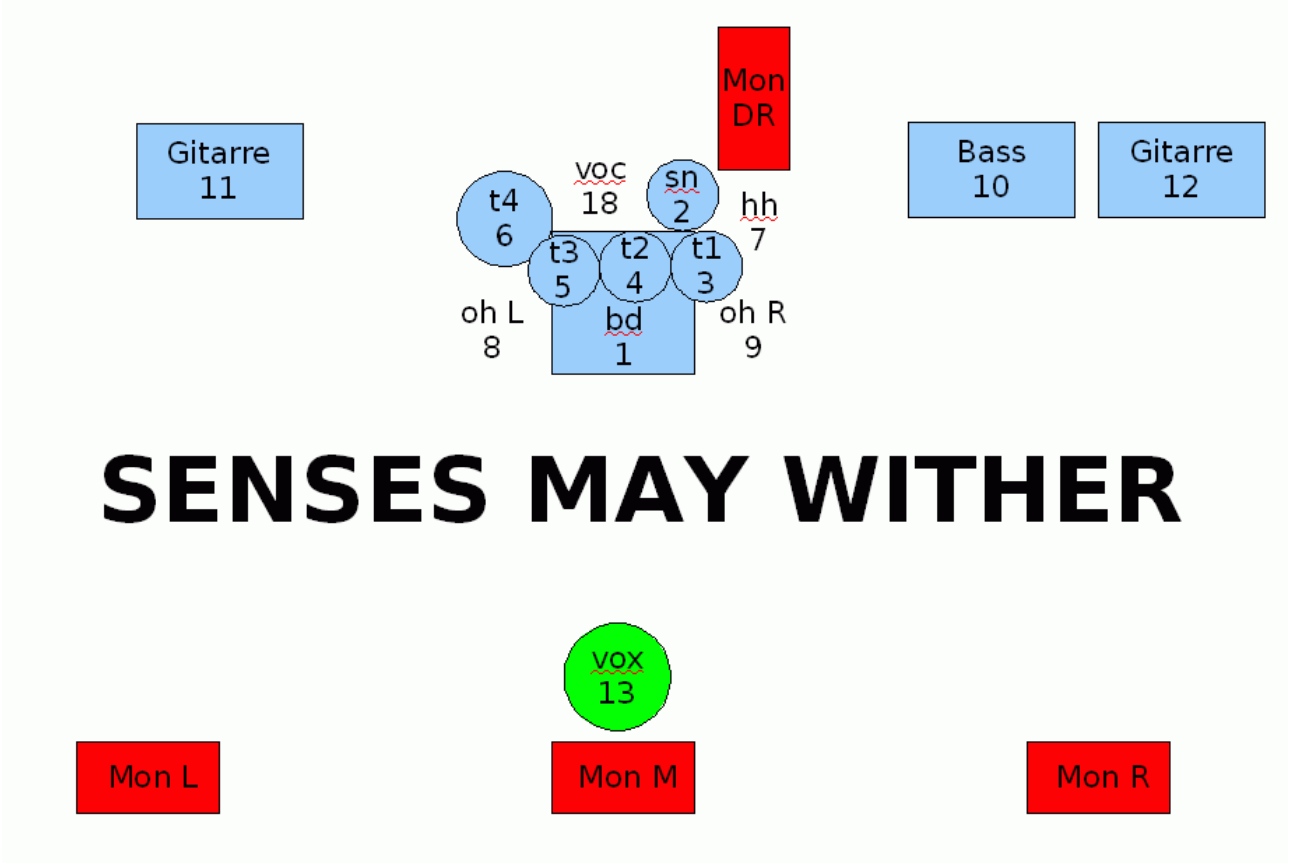
SENSES MAY WITHER – Technical Rider

Monitoring

Monitor	Mix
L	
M	
R	
Drums	

SENSES MAY WITHER – Technical Rider

Stageplot



 Verantwortlicher: Stephan Seibl – onestone.255@gmx.de 16.03.10

Bühnenanweisung

Parkplätze: Bitte Transporter-Anfahrtsmöglichkeit zum Backstage – Bereich zum Aus – und Einladen freihalten.

Umbaupausen: Ca. 10 Min. Umbaupause (15 Min. bei eigenem Drumset) und ca. 10 Min. Line – bzw. Soundcheck vor dem Auftritt einplanen.

Getränke: ?

Backstage: Ausreichend Platz zum geschützten Zwischenlagern des Equipments und Vorbereiten der Musiker.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!